



RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: nes.ben@hotmail.de
www.rustemazeri.com

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:

Landgericht Berlin

Zivilgerichtsbarkeit 1. Instanz:

Tegeler Weg 17 – 21

10589 Berlin-Charlottenburg

Großkunden-PLZ: 10617 Berlin

Berlin, 24 Nov. 2009

SCHADENERSATZ - KLAGE
Amtspflichtverletzung
Anklage wegen schwerer Körperverletzung.
§ 339 Rechtsbeugung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich beantrage hiermit die Eröffnung eines Schadenersatzverfahrens in Höhe von **50.000.000 EUR** für alle geistigen und physischen Schäden, die mir im Laufe der letzten **5** Jahre nach der Entscheidung des Amtsgerichts (**AZ.: 528 Qs 49/03 (251b / 251a Ds) 52 Js 7/00 (349/00)**) vom 03.01.2005 über die Anerkennung des Fehlurteils vom Jahr **2000** zugefügt worden sind.

Es soll nicht vergessen werden, dass wegen dieses Fehlurteils mir die Therapie gegen die Lungenentzündung und Tuberkulose untersagt worden war und dies **5** Jahre lang von den Ärzten des Verwaltungsgerichts verboten war. Nämlich aus diesem Grund, wegen dieser Ungerechtigkeit bekam ich in der nächsten Zeit **16** unheilvolle Krankheiten, einschließlich schwerer psychologischer und tödlicher Krankheiten. Die Beweise dafür können von der Internetseite www.rustemazeri.com heruntergeladen werden.

Die Anerkennung meiner vollen Berufsunfähigkeit durch die amtlichen Gutachter des JobCenter und der Rentenanstalt sowie die Anerkennung eines Behindertenstatus von **80** Grad durch das zuständige Versorgungsamt, die Gewährung einer Grundsicherung durch das Sozialamt Mitte begründen die Erforderlichkeit der Gewährung der Prozesskostenhilfe durch das zuständige Gericht. Im Fall der Ablehnung meines PKH-Antrags soll das Gericht mir erläutern, mit welchen nicht rechtswidrigen Methoden ich Mittel zur Eröffnung der entsprechenden Strafverfahren finden soll.

5 Jahre nach der Gerichtsentscheidung über die Anerkennung des Fehlurteils fordere ich die Zahlung eines Schadenersatzes, der mir die dadurch verursachten Schäden kompensieren soll. Gleichzeitig wäre es ungerecht, einer berufsunfähigen und behinderten Person die Gewährung der PKH zu verweigern. Im umgekehrten Fall werden Sie gezwungen sein die internationalen Experten einzuladen und mein Treffen mit ihnen zu organisieren.

Wenn Sie berücksichtigen würden, dass meine Aussagen sich seit den Gerichtsprozessen in den Jahren **2000-2005** sowie während des letzten, von mir am 03.01.2005 gewonnenen Gerichtsverfahrens kaum geändert haben, sollten Sie nicht vergessen, das im Jahr **2000** bewußt ein Fehlurteil gefällt war und das alles diese Tatsache beweist und bekräftigt.

Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen keine Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite www.rustemazeri.com zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf **Dokument 06/**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

Wenn Sie Interesse an früheren kriminellen und unmenschlichen Geschehnissen vom Jahre 1998 bis heute bezüglich der gesamten **unmenschlichen Kriminalität** haben, dann müssen Sie auf den Ordner **09) COURT Germani**, anschließend auf Dokument 1/ bis Dokument 12/ finden Sie weitere über 11 Jahre andauernde Kriminalität !!!

Bitte verdecken Sie nicht grundlos meine Angelegenheit und zwingen Sie mich nicht wieder zu einem Hungerstreik vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

P.s: Wenn Sie dafür nicht zuständig sind, leiten Sie diese Unterlagen bitte weiter und teilen Sie es mir mit.

Mit freundlichen Grüßen



Ismail Rustern

Eine Kopie des Schreibens geht an die UN, an das Menschenrechtsgericht und weitere bedeutsame Organisationen.